

# Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V.



**Regionalgruppe Essen**  
c/o Heinz-W. Hammer  
Holtener Straße 2, 45143 Essen  
Tel. & Fax: 0201 – 62 26 30

[fg.essen@tele2.de](mailto:fg.essen@tele2.de)  
[www.cubafreundschaft.de](http://www.cubafreundschaft.de)

Essen, d. 11.08.2011

## Presseerklärung:

### Kiew – Miami – Havanna / Über Unrecht und Verfolgung

(Cc: Botschaft der USA, Berlin und EU-Außenbeauftragte Catherine Ashton, Brüssel)

Die internationalen Medien berichten, dass die ehemalige ukrainische Ministerpräsidentin Julia Timoschenko auf Beschluss des Bezirksgerichts Kiew vom 8. August weiter in Untersuchungshaft bleiben muss, was mit diversen Begründungen juristisch untermauert wurde.

Nun haben ausgerechnet die US-Regierung und die EU gegen diesen Gerichtsbeschluss protestiert. Der Sprecher des US-Außenministeriums, Mark Toner, wird mit den Worten zitiert, dieser Vorgang trage »zu dem Erscheinungsbild bei, dass die Regierung politisch motivierte Verfolgung betreibt.« Die Verhaftung Timoschenkos werfe Fragen auf, wie Recht und Gesetz in der Ukraine gehandhabt würden (dpa/ND, 10.08.11). Fast wortgleich attestiert die EU-Außenbeauftragte Ashton mit dem Hinweis, das Verfahren biete »Grund zur Sorge über den Zustand der Rechtsstaatlichkeit in der Ukraine.« (jW, 10.08.11)

Was »politisch motivierte Verfolgung« unter juristischen Vorwänden betrifft, die »Fragen aufwerfen, wie Recht und Gesetz gehandhabt werden«, so bieten allerdings gerade die USA ein Bild des Jammers. Erinnert sei an den seit 30 Jahren unschuldig in der Todeszelle sitzenden afroamerikanischen Journalisten Mumia Abu-Jamal und an den seit 35 Jahren ebenfalls unschuldig inhaftierten indianischen Aktivist Leonard Peltier, der zur Zeit, 66jährig und schwer erkrankt, unter vorgeschobenen Gründen mit verschärfter Isolationshaft gefoltert wird.

(siehe: <http://www.cubafreundschaft.de/Internationale%20Solidaritaet/Internationale%20Solidaritaet.html#Mumia> und <http://www.cubafreundschaft.de/Internationale%20Solidaritaet/Internationale%20Solidaritaet.html#LeonardPeltier>).

Wir erinnern an die seit 1998 unschuldig in US-Hochsicherheitsgefängnissen inhaftierten Cubaner René González, Ramón Labañino, Antonio Guerrero, Fernando González und Gerardo Hernández, weltbekannt unter dem Gruppennamen »MIAMI 5«, deren einziges »Verbrechen« darin bestand, terroristische Gruppen in Miami unterwandert und die cubanische und US-Regierung(!) über die Ergebnisse ihrer Recherchen informiert zu haben. Als »Dank« erhielten sie von der US-Regierung nicht etwa einen Orden oder die Nominierung für den Friedensnobelpreis, sondern in einem einmaligen Schauprozess in Miami Haftstrafen zwischen 15 Jahren und zwei Mal lebenslänglich + 15 Jahren! (Siehe u.a.: <http://www.cubafreundschaft.de/Hintergruende/hintergruende.html#Miami5> und <http://www.miami5.de>)

- Ø **DAS** ist tatsächlich »politisch motivierte Verfolgung«!
- Ø **DAS** bietet tatsächlich größten »Grund zur Sorge über den Zustand der Rechtsstaatlichkeit« jenes Landes!

- Wir fordern von US-Präsident und Friedensnobelpreisträger Barack Obama, die MIAMI 5 gemäß seinem durch die US-Verfassung verliehenen Privileg endlich und unverzüglich freizulassen und zu ihren Familien zurückkehren zu lassen.
- Wir fordern von der US-Justiz die Wiederaufnahme der Verfahren von Mumia Abu-Jamal und Leonard Peltier und für letzteren die sofortige Aufhebung der Einzelhaft und angemessene medizinische Behandlung außerhalb der Gefängnismauern.
- Wir fordern die EU-Außenbeauftragte Ashton dazu auf, sich in Ihrer Funktion als EU-Außenbeauftragte bei der US-Administration unter dem Friedensnobelpreisträger Obama aktiv und intensiv dafür einzusetzen, dass die »MIAMI 5« unverzüglich freigelassen werden!

**Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V., Regionalgruppe Essen**  
i.A. Heinz-W. Hammer, Vorsitzender